

# Postulat

betreffend **administrative Entlastung der Quartiervereine**

eingereicht von: Benedikt Oeschger (GLP), Dani Romay (FDP), Michael Gross (SVP),  
Kaspar Vogel (Die Mitte / EDU), Roman Hugentobler (Grüne / AL),  
Daniela Roth-Nater (EVP)

am: 1. Dezember 2025

Anzahl Unterstützende: 33

Geschäftsnummer: 2025.131

---

## Antrag

Der Stadtrat wird ersucht, Massnahmen zur administrativen Entlastung der Quartiervereine (QV) zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen. In diesem Zusammenhang soll insbesondere die gegenwärtige Praxis im Bereich der Leistungsvereinbarungen, der Vergabe der Projektbeiträge für Trägerschaften, die eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen haben, und des Controllings geprüft werden. Dabei soll den unterschiedlichen Strukturen der Quartiervereine Rechnung getragen werden.

## Begründung

Quartiervereine tragen durch den niederschweligen Zugang zu Gemeinschaft, Teilhabe am Quartierleben und lokalen Kulturveranstaltungen massgeblich zum sozialen Zusammenhalt in den Stadtkreisen und Quartieren sowie mit deren Identifikation bei.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an formale Abläufe und an die Professionalität (z.B. Buchhaltung, Berichterstattung) gestiegen und dadurch auch Aufwände der QV. Zunehmend müssen Freiwillige ihre zur Verfügung gestellte Zeit für administrative Aufgaben aufbringen, anstatt sich der inhaltlichen Arbeit und der Umsetzung ihrer Projekte zu widmen. Dadurch erodiert die Bereitschaft für das gemeinnützige Engagement.

Teilweise müssen Vereine halbjährlich Finanzierungsanträge einreichen und mehrere Leistungsvereinbarungen für unterschiedliche Ressorts abschliessen. Dies führt zu einer Vielzahl von Budgets und Rechenschaftsberichten für den ein und denselben Verein. Durch eine Anpassung der Laufzeiten der Leistungsvereinbarungen könnten Aufwände auf Seite der Sozialen Stadtentwicklung und der QV reduziert werden. Grundförderbeiträge statt Projektbeiträge und ein Wechsel der Controlling-Praxis (vertiefte, zyklische Audits statt jährliches Routine-Controlling) könnten zur weiteren Entlastung der QV beitragen. Zudem ist die Beantragung von Projektfinanzierungen, die nicht bereits durch eine bestehende Leistungsvereinbarung abgedeckt sind, für die entsprechenden Trägerschaften mit einem erheblichen, teilweise unverhältnismässig hohen administrativen Aufwand verbunden.

Die unterschiedlichen Strukturen und Bedürfnisse der Quartiervereine sollen berücksichtigt werden, beispielsweise durch eine Clusterung der Quartiervereine nach Grösse und Leistungserbringung wie Raumvermietung. Durch an die Clusterung angepasste Leistungsvereinbarungen kann den jeweiligen Gegebenheiten der Trägerschaften Rechnung getragen werden.

---

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.131**

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	C. Brunel (SP)		✓	Ph. Angele (SVP)	X
✓	S. Gfeller (SP)		✓	Ch. Della Sega (SVP)	X
✓	M. Gnesa (SP)		✓	J. Ehrbar (SVP)	X
✓	Th. Gschwind (SP)		✓	G. Gisler-Burri (SVP)	X
✓	K. Hager (SP)		✓	M. Graf (SVP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	M. Gross (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	St. Gubler (SVP)	X
✓	R. Keller (SP)		✓	Ch. Hartmann (SVP)	X
✓	F. Künzler (SP)		--	M. Wäckerlin (SVP)	
✓	L. Merz (SP)				
✓	M. Sorgo (SP)		✓	J. Fehr (FDP)	X
✓	O. Staub (SP)		✓	F. Helg (FDP)	X
✓	M. Steiner (SP)		✓	R. Heuberger (FDP)	X
✓	G. Stritt (SP)		✓	Ch. Maier (FDP)	X
✓	Ph. Weber (SP)		✓	C. Mancuso Cabello (FDP)	X
			✓	R. Perroulaz (FDP)	X
--	A. Büeler (Grüne)		✓	D. Romay Ogando (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	R. Tobler (FDP)	X
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓	D. Zwahlen (FDP)	X
✓	C. Hertli-Wanner (Grüne)	X			
✓	B. Kellerhals Vogel (Grüne)	X	✓	N. Ernst (GLP)	X
✓	M. Lischer (Grüne)	X	✓	J. Guddal (GLP)	X
✓	J. Praetorius (Grüne)	X	✓	N. Holderegger (GLP)	
✓	M. Zundel (Grüne)	X	✓	S. Kocher (GLP)	X
--	M.P. Bachmann (AL)		✓	M. Nater (GLP)	X
✓	R. Hugentobler (AL)		✓	B. Oeschger (GLP)	
			✓	L. Rupper (GLP)	X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	D. Rohner (EVP)	X			
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓	A. Geering (Die Mitte)	X
✓	A. Würzer (EVP)	X	✓	I. Kuster (Die Mitte)	X
			✓	K. Vogel (Die Mitte)	
			--	A. Zuraikat (Die Mitte)	
			--	S. Gonçalves (EDU)	